

Niederschrift über die 09. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 20.05.2020

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathausaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 21.15 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Oberbürgermeister	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2020	HA 016/09/2020
9.	Bericht der Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, einschließlich THW und ASB Gäste: Herr Wiegmann, Leiter Feuerwehr Suhl Frau Stärker, Geschäftsleiterin RDZV Südthüringen	
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
11.	Behandlung von Anträgen	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 21)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.:	Feststellung der Anwesenheit	öffentlich -
----------------	-------------------------------------	--------------

Hinweise des Oberbürgermeisters:

- Hygienehinweise Robert-Koch-Institut beachten
- am Platz kann Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden
- nach ca. 60 Minuten erfolgt 10-minütige Lüftungspause

Bekanntgabe der Anwesenheit

von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:
7 Mitglieder anwesend.

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste- öffentlich -

Abstimmung gemäß § 19 (4) der Geschäftsordnung über das Rederecht in öffentlicher Sitzung für:

Herrn C. Wiegmann, Leiter Feuerwehr Suhl

Herrn D. Wiegmann, Pressesprecher Feuerwehr Suhl

Frau Stärker, Geschäftsleiterin RDZV Südthüringen

Herr Dipl. med. Vonau, ärztlicher Leiter RDZV Südthüringen

zum TOP 9 - Bericht der Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, einschl. THW und ASB

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit erhalten o. g. Gäste das Rederecht zum TOP 9.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung- öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**- öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Müller fragt zur Musikschule an. Bürger, deren Kinder in die Musikschule gehen, haben bei ihr nachgefragt, wann und wie es in der Musikschule weitergeht. Sie haben noch keine Information von der Musikschule erhalten. In der Presse stand, dass sich die Musikschule mit den Bürgern in Verbindung setzen würde.

Bürgermeister Herr Turczynski informiert, dass ab dem 18.05.2020 der Einzelunterricht wieder begonnen wurde. Es gibt ein Coronaschutzkonzept. Nach seiner Kenntnis sind alle Eltern informiert. Die ersten Kinder waren gestern in der Musikschule. Es gibt einen Stufenplan. Als nächstes kommt der Familienunterricht und dann der Unterricht in Kleinstgruppen bis fünf Personen.

TOP 8.: Informationen durch den Oberbürgermeister- öffentlich -

TOP 8.1.: Beschlussfassung über die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2020- öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp informiert, dass mit den Unterlagen ein Austauschblatt (S. 5 u. 6) verteilt wurde. Auf der Seite 6 war bei TOP 11.1 ein fehlerhafter Beschlusstext aufgenommen, der nicht in der Sitzung beschlossen wurde.

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 8. Sitzung beschlossen.

TOP 9.: Bericht der Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, einschließlich THW und ASB

öffentlich -

Gäste: Herr C. Wiegmann, Leiter Feuerwehr Suhl
Herr D. Wiegmann, Pressesprecher Feuerwehr Suhl
Frau Stärker, Geschäftsleiterin RDZV Südthüringen
Herr Dipl.-med. Vonau, ärztlicher Leiter RDZV Südthüringen

Oberbürgermeister Herr Knapp informiert, dass Herr Sühn vom THW auch zur Sitzung eingeladen wurde, jedoch auf Grund der aktuellen Lage seine Teilnahme abgesagt hat. Herr Wiegmann wird in Abstimmung mit Herrn Saul auch für den ASB berichten.

Herr Wiegmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Arbeit der Feuerwehr im letzten Jahr und übergibt dazu an die Mitglieder ein Handout.

StR-Mitgl. Herr Keiner

- 807 Einsätze genannt, höchste Einsatzzahl seit Wiedervereinigung
- Wie viele Einsätze davon haben in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) stattgefunden?

Herr Wiegmann

- im letzten Jahr gab es 18 Einsätze in EAE, u. a. Einsätze wegen eines Kochtopfbrands oder wegen Rauchens
- bei Einsatzgeschehen gibt es Zunahme bei Tragehilfen
- auf Grund der älter werdenden Gesellschaft gibt es Anstieg bei Türöffnungen, gab über 50 Türöffnungen

StR-Mitgl. Herr Keiner

- Welche zwei Vereine sind in der Aue aktiv?
- Können diese zusammengeführt werden, um Ressourcen zu sparen?

Herr Wiegmann

- sind zwei Feuerwehrvereine
- Vereine nutzen bereits ein Vereinszimmer zusammen
- Vereine sind breit gefächert
- sein Bestreben wäre auch die Zusammenlegung, da damit größere Außendarstellung erreicht werden kann
- Vereine müssen dies wollen

StR-Mitgl. Herr Keiner

- Gab es für die neue Dienstkleidung einen Tragetest?

Herr Wiegmann

- Uniform emotionalstes Thema bei Feuerwehr
- Verfahren für die neue Uniform hat vier Jahre gedauert
- Thüringen ist eines der letzten Länder, die diese Uniform bestellt
- können von Erfahrungen anderer Länder profitieren
- wurde basisdemokratisch gearbeitet
- Regionalkonferenzen wurden durchgeführt in allen Gebietskörperschaften

StR-Mitgl. Herr Meinunger

- Fragen zur Digitalisierung
- Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Land?
- Welche Anleitung gibt es vom Land?

Herr Wiegmann

- seit vielen Jahren Einführung einheitliches Datenführungssystem in Thüringen diskutiert
- Suhl hat Einsatzdatenführungssystem
- Land hat Erfahrungen übernommen
- Digitalfunk war lange schwieriges Thema – läuft jetzt zentral gefördert vom Land (zentraler Beschaffungsvertrag)
- Umsetzung ist holprig, technisch kompliziert, große Personalbindung
- Einsatzkarte ist regional nur für Suhl

StR-Mitgl. Frau Müller

- Wie sieht die neue Uniform aus?
- Wie ist die Kostenaufteilung?

Herr Wiegmann

- es gab Muster
- neue Uniform wird blau und sportlicher
- Material ist zeitgemäß, mit anderen Aufdrucken
- Förderung ist noch nicht abschließend geklärt

StR-Mitgl. Herr Weltzien

- größerer Aufwand bei Einführung Digitalisierung wurde angesprochen
- Kann der Mehraufwand beziffert werden?
- Wer unterstützt dies und macht das?

Herr Wiegmann

- mit Einführung Digitalfunk wurde Gebietskörperschaften angeraten, eigene digitale Servicestelle einzurichten mit hauptamtlichen Kräften
- Größe Servicestelle ist unterschiedlich
- Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat dafür 2 – 3 Mitarbeiter
- Suhl versucht durch Umstrukturierung bei Technik dies umzusetzen, dadurch bleiben aber Sachen im Technikbereich liegen
- zwei Mitarbeiter aus Einsatzabteilungen übernehmen Servicearbeiten
- für Katastrophenschutz erfolgt Betreuung durch Herrn Volkmann

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Digitalfunk ist größere Herausforderung für Beteiligte, u. a. wenn einheitlicher Versionsstand auf Geräten gewährleistet sein muss

Pause
18.00 – 18.10 Uhr

Herr Dipl. med. Vonau berichtet als ärztlicher Leiter des Rettungsdienstzweckverbandes Südthüringen (RDZV) und macht anhand einer Power Point Präsentation folgende Ausführungen:

- Rettungsdienst wird in Suhl durch Rettungsdienst Thüringen gGmbH durchgeführt, vertreten durch Prokuristin, Frau Hellmich
- Vergabe war ein Glücksgriff
- stabile Verhältnisse
- u. a. mit Blick auf letzte Wochen erfüllt Suhl Vorbildfunktion

- Rettungsdienst in Suhl ist privilegiert mit erfahrenem Leitungspersonal, welches thüringenweites Netzwerk hat
- enge Verbindung Rettungsdienst mit festem Bestand Notärzte
- enge Verbindung mit Rettungsdienstpersonal, Leitstelle und Feuerwehr
- Darstellung der Hilfsfristen
 - zwei messbare Größen: Ausrückezeit und Hilfsfrist
 - 95 % der Hilfsfristen ist zu erfüllen
 - Vergleich Hilfsfristen 2017 – 2019, ca. 83 % werden eingehalten
 - Darlegung Gründe für Überschreitung Alarmierungszeit, u. a. durch Sprachbarrieren, nichtfunktionierendem Digitalfunk
 - Darstellung Vergleich 2017 – 2019 Ausrückezeitüberschreitungen und Fahrzeitüberschreitungen für Suhl
- Informationen zu COVID-19
 - Ende Februar Unsicherheiten im Rettungsdienst, gab Verdachtsfälle
 - Erfahrung mit Verdachtsfällen hat gefehlt
 - seit 01.03.2020 Informationsflut im Rettungsdienst zu verzeichnen
 - Informationen vom Robert-Koch-Institut (RKI) sind wichtig
 - Anfang März in Thüringen keine Fälle, Risikogebiete weit weg
 - Stadt Suhl hatte Vorreiterrolle im Verbandsgebiet; als erste mit Stabsarbeit begonnen
 - Stabsarbeit wird von Bevölkerung nicht wahrgenommen
 - Engagement der Ärzte im Stadtgebiet sehr unterschiedlich
 - Flussschema von RKI war teilweise unübersichtlich
 - gab verschiedene Panikreaktionen und Erwartungshaltungen der Bevölkerung zu Abstrichen
 - DRK Rettungsdienst Thüringen GmbH hat sich mit Mitarbeiterschutz beschäftigt und Dezentralisierung der Rettungsmittel geplant
 - mit Runderlass Thür. Innenministerium musste Verknappung Ressourcen festgestellt werden bis zum 24.03.2020
 - Zusammenarbeit mit ASB sehr gut, u. a. Unterstützung in Neustadt bei Infektionstransporten
 - Katastrophenschutz ASB funktioniert vorbildlich, wenn schnell gebraucht wird, u. a. bei Einsatz in Erstaufnahmeeinrichtung
 - Ende März Rufbereitschaft eingerichtet
 - Anstieg zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Thüringen fast linear
 - Darstellung der Krankentransportfahrten im COVID-19-Zeitraum, Rückgangs- und Verlustdarstellung
 - Verluste und Mindereinnahmen durch COVID-19 müssen durch Verbandsmitglieder mitgetragen werden
 - Probleme:
 - Fortbildungsmaßnahmen finden nicht statt
 - Pflichtfortbildungen können nicht geschafft werden
 - Leitstellentechnik und Technik in Rettungswagen

Frau Stärker, Geschäftsleiterin RDZV, berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt wird.

StR-Mitgl. Frau Müller

- Kostenaufteilung: Erfolgt diese zu 70 % über Förderung und 30 % über die Mitglieder?

Frau Stärker

- Gesamtkosten stehen noch nicht fest
- Land schreibt derzeit Planung aus
- momentan keine Auskunft zur Kostenschätzung

StR-Mitgl. Frau Müller

- Muss sich der Landkreis Schmalkalden-Meiningen an den Kosten genauso beteiligen, wie die Verbandsmitglieder des RDZV?

Frau Stärker

- ja, als Mitglieder vom Projekt erfolgt eine Kostenbeteiligung

**Pause
19.10 – 19.20 Uhr**

StR-Mitgl. Herr Kalkhake verlässt die Sitzung. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen

öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen

öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Müller spricht einen Dank für das saubere Stadtbild aus.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 21)

Damit erklärt der Oberbürgermeister die 9. Sitzung des Hauptausschusses für beendet.

André Knapp
Ausschussvorsitzender

N. Backhaus
Schriftführerin